

Niederschrift über die 20. Sitzung des Marktgemeinderates vom 01.07.2015

TOP 1 Bürgersprechstunde Wortmeldungen zur Tagesordnung

Bürgermeister Uhl gibt auszugsweise ein Schreiben von Frau ..., Vallried, vom 01.07.2015 bekannt. Frau ... bittet um die Verbesserung der Lärmschutzsituation. Sie muss leider feststellen, dass der Lärm seit dem Ausbau der Autobahn A 8 wesentlich zugenommen hat. Ein Antrag auf Erhöhung des Lärmschutzwalles wird in TOP 3 der heutigen Sitzung behandelt.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 11.06.2015 – öffentlicher Teil –

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.
(MR Steffen Kraus enthält sich der Stimme, da er bei der Sitzung nicht anwesend war).

TOP 3 Ausbau BAB A 8 – Antrag auf Erhöhung Lärmschutzwall Vallried **Antragstellung an die Autobahndirektion Südbayern**

TOP 3.1 Vorstellung

Am 18.Mai 2015 stellte ein Bürger aus Vallried per E-Mail unter anderem folgenden Antrag:

„Aufgrund der viel diskutierten höheren Lärmbelastung durch die Betonfahrbahnen ist es notwendig, den Lärmschutzwall ab dem Ende der Wall-Wandkombination (Bau-km 36+150 bis Bau-km 36+500 bzw. nach Möglichkeit bis zum BW 110) um mindestens einen Meter aus Überschussmassen zu erhöhen.

Diese Erhöhung ist aufgrund der Beschaffenheit und Breite des Walles problemlos möglich.“

Bürgermeister Uhl stellt die entsprechenden Ausschnitte aus der Planfeststellung vor. Das vorgenannte Schreiben leitete Bürgermeister Uhl weiter an die Regierung von Schwaben und an die Autobahndirektion Südbayern.

Bgm. Uhl verliest das Schreiben der Regierung von Schwaben vom 16. Juni 2015 (Frau Sauter):

*„Sehr geehrter Herr Uhl,
nach Überprüfung der Sach- und Rechtslage ergibt sich folgendes Bild:
Eine Erhöhung des Lärmschutzwalles, wie von Herrn Vogt gewünscht, ist grundsätzlich nicht vom Planfeststellungsbeschluss abgedeckt.
Nach Einschätzung des Sachgebiets Straßenbau ist jedoch eine Erhöhung um ca. 1 Meter im Bereich etwa von Bau-km 36+150 bis ca. Bau-km 36+500 ohne weitere Inanspruchnahme von Grundstücken möglich.
Zur Schaffung eines Baurechts wäre ein Antrag der Autobahndirektion Südbayern auf Erhöhung des Walles notwendig. Falls diesem Antrag das Einverständnis aller Betroffenen (Betreiber und anliegende Grundstückseigentümer) beiliegt, könnte, solange das*

*Gesamtvorhaben noch nicht fertiggestellt ist, gem. Art. 76 Abs. 2 BayVwVfG ohne weiteres Planfeststellungsverfahren eine Planänderung vorgenommen werden. Eine Umweltverträglichkeitsvorprüfung ist allerdings nicht zu vermeiden.
Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.“*

Von den Marktgemeinderäten wird eine vorgeschlagene Erhöhung des Lärmschutzwalles grundsätzlich positiv aufgenommen. Eine maximal mögliche Erhöhung des Lärmschutzwalles soll angefragt werden.

TOP 3.2 Beschlussfassung

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt die Mitteilung von Frau Sauter, Regierung von Schwaben, vom 16.06.2015 zur Kenntnis. Der Markt Zusmarshausen regt bei der Autobahndirektion Südbayern an, den Lärmschutzwall im Bereich Vallried um ein möglichst hohes Ausmaß zu erhöhen.

Auf die Aussage der Regierung von Schwaben wird diesbezüglich Bezug genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Antrag bei der Autobahndirektion Südbayern zu stellen.

Ja 16 / Nein 0

TOP 4 Anregungen aus den Bürgerversammlungen

In der Zeit vom 23.02.2015 bis 18.03.2015 wurden Bürgerversammlungen in Gabelbach, Gabelbachergreut, Steinekirch, Streitheim, Vallried, Wörleschwang und Wollbach abgehalten. Die dabei vorgebrachten Empfehlungen und Anliegen wurden zum Teil von der Verwaltung bzw. vom Bauhof bereits abgearbeitet. GL ... stellt einzelne Themenfelder und die entsprechenden Stellungnahmen der Verwaltung vor.

Anregungen aus der Bürgerversammlung Gabelbach	Stellungnahme der Verwaltung
Hochwasserschutz Neue Planungen/Vermessungen	Der Markt Zusmarshausen und das Ingenieurbüro haben die persönlichen Erfahrungen der Anlieger an einem Ortstermin aufgenommen. Die Vermessungen erfolgten bereits. Diese befinden sich derzeit in Auswertung.
Weitere Kindergartengruppe im Obergeschoss	Die Genehmigung für eine Übergangslösung liegt vor. Ab September kann eine weitere Kleingruppe eingerichtet werden.
Anbringung einer weiteren Straßenbeleuchtung in der Kirchgasse	Ein Angebot der Lechwerke liegt bereits vor. Über dieses soll so bald wie möglich in der nächsten BUE bzw. MGR Sitzung beraten werden.
Durchnässung „Am Baumgärtle“	Die Aufkiesung „Am Baumgärtle“ erfolgt.

Anregungen aus der Bürgerversammlung Gabelbachergreut	Stellungnahme der Verwaltung
Teilasphaltierung „Am Beierfeld“	Die Teilasphaltierung „Am Beierfeld“ wurde durch den Markt Zusmarshausen bereits beauftragt.
Durchgangsverkehr durch Holzabfuhr der Staatsforsten	Bislang wurden nur Telefonate mit Herrn Gang (Staatsforsten) und Frau Schedler (Schedler Transporte) geführt. Beide wurden auf die Situation hingewiesen. Es soll ein Termin mit den Verantwortlichen vereinbart werden.

Anregungen aus der Bürgerversammlung Steinekirch	Stellungnahme der Verwaltung
Schwerlastverkehr Weiherfeldstr./ Anbringung Tonnagenbeschränkung	Hierzu liegt ein Schreiben des Marktes Dinkelscherben vor. Dies wird verlesen.
Lehrrohrverlegung Entfernung des Asphalts der Gehwege ganz bzw. teilweise zur Hälfte	Die Asphaltierung erfolgte komplett.
Abbau des nicht mehr benötigten Bushäuschen am Ortsende und Wiederaufbau im Ort	Durch die Verwaltung wurde geprüft, ob das Bushäuschen z.B. vor dem Maibaum aufgestellt werden könnte. Hierzu wäre ein Abbruch der Natursteinmauer erforderlich. Das optische Erscheinungsbild des Maibaumes wäre dadurch beeinträchtigt. Weitere Abstimmungen sind noch notwendig.
Meldung der Engstelle vor dem Anwesen Steinbacher beim Staatlichen Bauamt, als auch die Errichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h	Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h wird seitens des LRA nicht zugestimmt.
Ausweisung von weiteren Wohnbaugebieten	Der Markt Zusmarshausen wird neue Wohnbaugebiete ausweisen. Dabei wird darauf geachtet, Bebauungspläne für WA sowohl im Kernort von Zusmarshausen als auch in den Ortsteilen aufzustellen. Wo dies genau sein wird, ist derzeit noch nicht absehbar.

Anregungen aus der Bürgerversammlung Streitheim	Stellungnahme der Verwaltung
Ausbau Dachgeschoss Kindergarten	Hier werden verschiedene Varianten bezüglich der Situierung der Außentreppe in Kürze vorgestellt.
Instandsetzung Kornbergstraße	Derzeit finden Verhandlungen mit der Bau-ARGE bezüglich der Beschädigungen an der Kornbergstraße statt.
Entstandene Schäden durch Autobahnausbau	Die Abnahme / Begehung der Straßen erfolgt derzeit. Die mit 3. Bgm. Stefan Vogg und MBM Thorsten Völk ausgearbeitete Bestandsaufnahme, der etwaige entstanden Schäden wurde zum Großteil abgearbeitet.
Zusätzliche Bushaltestelle Kornbergstraße	Die Verwaltung wird dies mit dem Busunternehmen überprüfen.

Anregungen aus der Bürgerversammlung Vallried	Stellungnahme der Verwaltung
Ausbau Ortsdurchfahrt / Kanalverlegung	Hierzu erfolgte bereits eine Informationsveranstaltung (BV am 15.06.2015) mit entsprechenden Details.
Öffnung Unterführungen der Brückenbauwerke 108 und 110	Die Ergebnisse der BauARGE bezüglich der Brückenbauwerke 108 und 110 liegen vor. Ab 06.07.2015 Öffnung BW 108.
Absicherung Brückenbauwerk 108	Die Anbringung von Leitplanken am Brückenbauwerk 108 ist erfolgt.
Lärmschutzmaßnahmen	Schreiben der Regierung liegt vor, siehe TOP 3 der heutigen Sitzung.
Konzept für Kinderbetreuung	Der KGV hat sich bereits damit befasst. In Kürze wird auch im MGR das Thema behandelt.
Erneuerung Sperrschild Hornbachstraße	Dies wird überprüft.

Anregungen aus der Bürgerversammlung Wollbach	Stellungnahme der Verwaltung
Kostenübernahme des Schadens am Kanal in der St.-Stephanus-Straße	Die Überprüfung des Schadens erfolgte bereits. Der Schaden wurde behoben. Der Verursacher konnte nicht nachgewiesen werden. Die Kostenübernahme erfolgt nicht durch die Anlieger sondern durch den Markt Zusmarshausen.
Umleitungsverkehr durch Wollbach	Für den Schwerlastverkehr wurde die Ortsdurchfahrt gesperrt. Geschwindigkeit wurde auf 30 km/h begrenzt. Leitbaken wurden aufgestellt.
Beweissicherung Windräder	Die Beweissicherung mithilfe von Videoaufnahmen wurde vor Baubeginn der Windräder durch die Bauverwaltung durchgeführt.
Mangelnde Beleuchtung im Fußgängertunnel zwischen Friedensdorf und Wollbach	Durch die Baumaßnahme der Autobahn erfolgt eine Verlegung des Geh- und Radwegs zwischen Zusmarshausen und Wollbach. Dadurch entsteht auch ein neuer Fußgängertunnel. Die Anfrage wurde bereits an die BauARGE als auch an das LEW Verteilnetz weitergegeben.
Ausbau Römerstraße	Der Ausbau der Römerstraße ist beschlossen.
Höhe der anfallenden Kosten für den Ausbau der Römerstraße	Die Kosten für den Ausbau der Römerstraße können derzeit noch nicht öffentlich bekannt gegeben werden. Es handelt sich hier auch um Grundstücksangelegenheiten und öffentlichen Vergaben die grundsätzlich in nichtöffentlichen Sitzungen behandelt werden. Sobald der Grund für die nichtöffentliche Behandlung wegfällt, erfolgt die Bekanntgabe der in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse.
Spielgerät für den Kinderspielplatz	Die Neugestaltung des Spielplatzes erfolgt derzeit.
Überprüfung Zone 30-Beschilderung	Nach dem Ende der Umleitungsbeschilderung wird dies von der Verwaltung überprüft.
Überprüfung Heizung im Gemeindezimmer	Die Verwaltung wird eine Überprüfung vornehmen lassen, ob ein zusätzlicher Heizkörper installiert werden kann.
Anbringung Parkverbotsschild am neuen Dorfplatz	Dies wird geprüft.

Anregungen aus der Bürgerversammlung Wörleschwang	Stellungnahme der Verwaltung
Geschwindigkeitsmessungen durchführen	Der Markt wird das gemeindeeigene Messgerät auch in Wörleschwang aufstellen.
Fällung der Buche im Friedhof	Der Bau- Umwelt- und Energieausschuss war bereits vor Ort. Die genannte Buche ist durch das Baumgutachten von Kreisfachberater Frey als erhaltenswert eingestuft. Der BUE lehnte eine Fällung der Buche einstimmig ab.
Sanierung des Gemeindekreuzes am Wirtschaftsdurch den Markt	Dies wird vom Bauhof überprüft.
Wassergebundene Belag des neuen Dorfplatzes	Eine Ortseinsicht des Bau- Umwelt- und Energieausschusses ist bereits erfolgt. Eine Angebotsanfrage an eine Baufirma ist erfolgt. Bislang liegt noch keine Rückmeldung vor.
Ausweisung von weiteren Wohnbaugebieten	Der Markt Zusmarshausen wird neue Wohnbaugebiete ausweisen. Dabei wird darauf geachtet, Bebauungspläne für WA sowohl im Kernort von Zusmarshausen als auch in den Ortsteilen aufzustellen. Wo dies genau sein wird, ist derzeit noch nicht absehbar.

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis von den vorgetragenen Stellungnahmen zu den Anliegen aus den Bürgerversammlungen.

TOP 5 Bayerisches Städtebauförderungsprogramm - Burg- und Webergasse Information

Bürgermeister Uhl informiert darüber, dass mit Beschluss des MGR vom 28.07.2009 der Ausbau der Burg- und Webergasse im Rahmen der Ortskernsanierung als Städtebauförderungsmaßnahmen beschlossen und die Verwaltung beauftragt wurde, entsprechende Planentwürfe vorzulegen. Der Bewilligungsbescheid der Regierung von Schwaben vom 29.08.2013 ging am 02.09.2013 beim Markt ein. Von den veranschlagten Gesamtkosten in Höhe von 802.000 € wurden 350.000 € als förderfähige Kosten angewiesen. Im Rahmen der Projektförderung wurde hiervon die maximale Zuwendungshöhe von 210.000 € (60 %) bewilligt. Aufgrund des Auszahlungsantrages der Verwaltung vom 11.09.2014 wurden dem Markt Zusmarshausen im Oktober 2014 zunächst 189.000 € (90 %) der Zuwendungen ausbezahlt. Nach Vorlage des Verwendungsnachweises ging nunmehr eine Schlusszahlung in Höhe von 21.000 € an den Markt, so dass nunmehr der bewilligte Zuschuss in voller Höhe zugeflossen ist. Insgesamt belaufen sich die Gesamtkosten der Baumaßnahme auf 839.941,25 € (ohne Berücksichtigung von Leistungen für Kanal und Wasser).

TOP 6 Verschiedenes

TOP 6.1 Einladung zur Einweihung des Dorfplatzes in Steinekirch am 05.07.2015

TOP 6.2 Gastspiel des FCA gegen den TSV Zusmarshausen am 02.07.2015

TOP 6.3 Fußballspiel Landkreiskicker Augsburg gegen Landkreisbomber Dillingen am 25.07.2015

TOP 6.4 BAB A 8 Ulm – Augsburg

Lärmschutzanlagen im Bereich Streitheim

Bürgermeister Uhl gibt den Inhalt eines Schreibens der Autobahndirektion Südbayern vom 10.06.2015 bekannt. Auf Anfrage von 3. Bürgermeister Vogg wurde richtig gestellt, dass dem Staatlichen Bauamt bei der Darstellung der Lärmschutzwand in seiner Planfeststellungsunterlage ein Fehler unterlaufen war, die Wand ist von ihrer Abmessung her zu lange eingezeichnet worden. Maßgebend für die Abmessungen der Lärmschutzanlagen in Streitheim sind die Planfeststellungsunterlagen zum 6-streifigen Ausbau der A 8 zwischen der AS Zusmarshausen und der AS Adelsried mit Planfeststellungsbeschluss der Regierung von Schwaben vom 21.03.2007.

Unklarheiten entstanden im Rahmen der Anhörung zum Planfeststellungsverfahren für die Ortsumfahrung Adelsried. 3. Bürgermeister Vogg stellte hier unterschiedliche Darstellungen fest. Das Schreiben der Autobahndirektion Südbayern dient dem Gremium zur Information.

TOP 6.5 Urnenstelen Friedhof Zusmarshausen

MBM Völk berichtet, dass die neuen Urnenstelen im Friedhof Zusmarshausen heute aufgestellt worden sind.

TOP 6.6 LEADER-Förderantrag für Rothseeumfeld

MBM Völk teilt mit, dass der Verwendungsnachweis zum LEADER-Förderantrag für das Rothseeumfeld termingerecht eingereicht worden ist.

TOP 7 Bekanntgaben und Anfragen

TOP 7.1 Mobile Geschwindigkeitsanzeigentafel

MR Steffen Kraus wünscht, dass die mobile Geschwindigkeitsanzeige des Marktes Zusmarshausen gezielter aufgestellt werden soll. Bürgermeister Uhl erläutert die Aufstellbedingungen.

TOP 7.2 Leitkegel im Bereich Wollbach

Auch ist darauf zu achten, so MR Steffen Kraus, dass die Leitkegel nicht auf die Fahrbahn gesetzt werden.

TOP 7.3 Sitzungsvorlagen

MR Aumann wünscht, dass die Sitzungsvorlagen doch in ausreichender Zeit vor der Sitzung zugestellt werden, um sich vorbereiten zu können.

TOP 7.4 Löschwasserteich für Windkraftanlagen

MR Hafner-Eichner regt die Überprüfung an, ob nicht als Löschwasserteiche für die Windkraftanlagen die Regenüberlaufbecken der Autobahn verwendet werden können.

TOP 7.5 Lärmschutz Streitheim

3. Bürgermeister Vogg wünscht eine Kopie des unter 6.4 vorgelesenen Briefes und erinnert trotzdem an die Verbesserung der Lärmschutzsituation im OT Streitheim.

MR Juraschek ergänzt in diesem Zusammenhang, ob festgestellt werden kann, welche Auswirkungsberechnungen für die Beurteilung im Rahmen der Planfeststellung für die Ortsumfahrung Adelsried hergenommen wurden, ob hier Ausgangspunkt eine lange oder kurze Lärmschutzeinrichtung war.

TOP 7.6 Umsetzung von Maßnahmen an den Ortseingängen in Gabelbachergreut

2. Bürgermeister Robert Steppich erkundigt sich nach der durchgeführten Ortsbesichtigung in Gabelbachergreut.

Bürgermeister Uhl informiert, dass das Ergebnis der Ortsbesichtigung in einer der nächsten Sitzungen bekanntgegeben werden wird.